

## **Pressemitteilung – Lausitz Grand Prix 2024**

Der Motorboot Club Elbe Dessau e.V. richtet vom 5. bis 6. Oktober 2024 den Lausitz Grand Prix im Motorbootrennsport auf dem Halbendorfer See in Halbendorf aus.

Der Grand Prix ist gespickt mit dem Finale in der höchsten Rennklasse im Amateurmotorbootrennsport und zwar dem Weltmeisterschaftsfinale der Formel 500. Hier handelt es sich um Rennkatamarane die um die 180 Stundenkilometer auf das Wasser bringen. Spektakuläre Rennläufe dürfen die Zuschauer erwarten, gibt es doch, nach bisher drei absolvierten Rennen, seit langem Mal wieder in Deutschland ein echtes Weltmeisterschaftsfinale. Und noch ist nichts entschieden in dieser, mit bis zu 15 Boote besetzten, Rennklasse. Ein deutscher Pilot ist unter den, aus zehn Nationen antretenden Superlizenzfahrern, zu finden. Der Berliner, Holger Kluge, pilotiert das 500ccm Rennboot mit der Startnummer 9 und muss sein über 200 PS starkes Aggregat beherrschen und gut über den ultraschnellen Kurs auf dem Halbendorfer See navigieren. Mit einer eher durchwachsenen Saison ist Kluge bisher nicht zufrieden und will zumindest vor „heimischen“ Publikum das beste Ergebnis seiner 2024er Saison einfahren.

Auch gespannt sein dürfen die Motorsportfans auf das Europameisterschaftsfinale der Formel R 1000 Rennboote. Die eingebauten Viertakt-Motorradmotoren mit bis zu 1000ccm katapultieren die Piloten mit 170 Sachen über das Wasser. Und auch hier hat der Veranstalter den Zuschlag bekommen um das Europameisterschaftsfinale in Deutschland auszutragen. Yves Schiller, der 1. Vorsitzende des MBC Elbe-Dessau, zeigte sich bestätigt und dankbar für das Vertrauen der UIM (Weltdachverband für den motorisierten Wasserrennsport) und des Deutschen Motoryachtverbands. Ganz neu ist die Ausrichtung von Motorbootrennen für den in Dessau-Roßlau (Sachsen-Anhalt) ansässigen Verein nicht, hat er vor einigen Jahren sein 50. Internationales Motorbootrennen in Dessau bravourös über die Bühne gebracht und auch andere Internationale Motorbootrennen in Brandenburg durchgeführt sowie als Hilfeleister beim Großen Preis von Bad Saarow 2023 fungiert.

Weitere Rennen zur Internationalen Deutschen Meisterschaft werden in der 250ccm Klasse und der 125er Rennklasse ausgetragen. In der Viertelliterklasse erwarten die Veranstalter ebenfalls internationale Beteiligung, wird hier doch zusätzlich ein Gedächtnispokal für einen verstorbenen Rennfahrer aus dieser Klasse vergeben.

Die 125er Rennboote werden mit der OSY 400 zusammengelegt und fahren in getrennten Wertungen um Punkte zur Internationalen Deutschen Meisterschaft.

Zudem werden dem Publikum die bereits bekannten Rennkatamarane mit Serienaußenbordmotoren präsentiert. In der Formel 4 werden 60 PS Viertaktmotoren eingesetzt die die Fahrer auf Renngeschwindigkeiten von etwa 120 Stundenkilometer beschleunigen. Nach leider nur einem Rennen in einer lichten Saison, steht auch hier das Finale in der Internationalen Deutschen Meisterschaft an. Aber auch bei den Nachwuchspiloten in der Formel 5, kleinere Boote mit nur 30 PS Viertaktserienmotoren, steht das Finale an.

Das Renngeschehen und auch viele technische Details werden von Rennsportreporter und Moderator, Michael Krebs, mit viel Fachwissen kommentiert. Mit über 20 Jahren Rennsportmoderation steht dem MBC und vor allem dem Publikum ein erfahrener Experte zur Seite.

Man merkt, ein vollgepacktes, gut durchorganisiertes Rennwochenende steht der Region bevor.  
Im übrigen: Eintrittsgelder werden nicht erhoben, moderate Parkplatzgebühren fallen an.

Entschädigt wird man dafür mit einem kostenfreien Besuch des Fahrerlagers, spannenden Motorbootrennen und einer kulinarischen Rennstreckenversorgung.

Gern können Sie uns telefonisch erreichen:

1.Vors. MBC Elbe-Dessau e.V. - Yves Schiller – 0178 6868741

PR-Verantwortlicher - M.Krebs – 01785458318

Weitere Informationen erhalten Sie per Pressemitteilungen und auf einer Pressekonferenz. (Termin folgt)

Mit besten Grüßen

Motorbootclub Elbe-Dessau e.V.